



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kämpfen und Bauen

Loewenberg, Jakob

Hamburg, 1925

Eine alte Fabel

urn:nbn:de:hbz:466:1-28156

E i n e a l t e F a b e l .

Sie standen wieder an der Quelle,
Doch diesmal war der Wolf im Recht;
Das Wasser hatte ihm, das helle,
Ein Lamm zu trüben sich erfrecht.

Und froh rief er mit gierigem Blicke:
„Man hat als grausam mich verklagt,
Als ungerecht und voller Tücke;
Nun seht doch selbst, was ich gesagt.

Der arme Quell! Wie von Kristalle
Floß klar und lauter er dahin,
Wer trübte ihn? So sind sie alle,
Ich kenn der Schafe rohen Sinn.

Sie stehlen uns den Trunk, den Klaren,
Sie rauben uns den Bissen Brot,
Sind alle schlecht — ich hab's erfahren —
Und allen drum gebührt der Tod.“

Ein Zittern überfiel die Schafe:
„Es war das eine Lamm allein“ —
„Schweigt!“ rief der Wolf, „auf Schuld folgt Strafe!“
— Und in die Hürden brach er ein.